

Aktenzeichen	
BG-Nummer	



**Daten der/des Erziehungsberechtigten**

Jobcenter Herford  
 Bildung und Teilhabe  
 HansasträÙe 33  
 32049 Herford

<b>Vorname</b>	
<b>Nachname</b>	
<b>StraÙe + Hausnr.</b>	
<b>PLZ + Wohnort</b>	

- Ich/mein Kind beziehe/bezieht:
- Wohngeld
  - Kinderzuschlag
  - Leistungen nach dem AsylbLG
  - Leistungen nach dem SGB II
  - Leistungen nach dem SGB XII

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe Außerschulisch ergänzende Lernförderung - vom Antragsteller auszufüllen -

Die Übernahme der Kosten für eine außerschulisch ergänzende Lernförderung wird beantragt für:

<b>Vorname</b>	
<b>Nachname</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>StraÙe, Hausnr.</b>	
<b>Ort, PLZ</b>	
<b>Schule</b>	
<b>Klassen/Stufe</b>	

Die oben genannte Schülerin / der oben genannte Schüler:

- hat eine diagnostizierte Lese- Rechtschreibschwäche  Nein  Ja
- hat eine diagnostizierte Dyskalkulie  Nein  Ja
- hat eine Klasse/Stufe wiederholt  Nein  Ja, und zwar \_\_\_\_\_

Für folgende/s Fach/Fächer besteht ein Lernförderbedarf:

<b>Fach 1</b>	<b>Fach 2</b>	<b>Fach 3</b>

Die Lernförderung soll von folgendem Anbieter / von folgender Lehrkraft erbracht werden:

<b>Name des Anbieters</b>																				
<b>StraÙe, Hausnr.</b>																				
<b>Ort, PLZ</b>																				
<b>Ansprechpartner</b>																				
<b>Telefonnummer</b>																				
<b>E-Mailadresse</b>																				
<b>IBAN</b>	D	E																		

**Bitte auch die zweite Seite ausfüllen!**

# Antrag auf Übernahme der Kosten für eine außerschulisch ergänzende Lernförderung

Schülerinnen und Schüler unter 25 Jahren, können eine geeignete außerschulisch ergänzende Lernförderung erhalten, wenn sie die nach den schulrechtlichen Bestimmungen wesentlichen Lernziele (das sind i.d.R. Versetzung bzw. Schulabschluss) voraussichtlich nicht erreichen und schulisch organisierte Förderangebote für eine Verbesserung nicht ausreichen.

Die Lernförderung muss angemessen sein und kann nur in den betroffenen Fächern erfolgen. Zudem muss die Lernförderung geeignet sein. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die Geeignetheit des Anbieters der Nachhilfe.

## Bitte beachten Sie:

Kosten für eine Lernförderung zum Erwerb der deutschen Sprache werden aus dem Bildungspaket nur übernommen, sofern der Unterricht von einer Lehrkraft durchgeführt wird, die Deutsch als Zweitsprache studiert hat oder eine gleichwertige Qualifikation nachweisen kann.

Eine Übernahme der Kosten kommt nur in Betracht, wenn Sie bzw. Ihr Kind dem Grunde nach einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe hat/haben.

---

Ich beantrage für mich / für mein Kind die Übernahme der Kosten für eine außerschulisch ergänzende Lernförderung.

## Einverständniserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die zuständige Stelle für Leistungen für Bildung und Teilhabe bei Rückfragen zu meinem gestellten Antrag mit → dem Anbieter der Lernförderung sowie → den Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeitern Kontakt aufnehmen darf.
--

Diese Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten**

Aktenzeichen	
BG-Nummer	



**Daten der/des Erziehungsberechtigten**

Jobcenter Herford  
 Bildung und Teilhabe  
 Hansastrasse 33  
 32049 Herford

<b>Vorname</b>	
<b>Nachname</b>	
<b>Straße, Hausnr.</b>	
<b>PLZ, Wohnort</b>	

- Ich/mein Kind beziehe/bezieht:
- Wohngeld
  - Kinderzuschlag
  - Leistungen nach dem AsylbLG
  - Leistungen nach dem SGB II
  - Leistungen nach dem SGB XII

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe  
 Außerschulisch ergänzende Lernförderung  
 - von der Schule auszufüllen -**

Es besteht ein außerschulisch ergänzender Lernförderbedarf im Schuljahr 20 / 20 für folgende Schülerin / für folgenden Schüler

<b>Vorname + Nachname</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>Schule</b>	
<b>Klassen/Stufe</b>	

In dem folgenden Fach / in den folgenden Fächern besteht ein Lernförderbedarf

<b>Fach 1</b>		<b>Gesamtstundenumfang</b>	<b>Stunden</b>
<b>Fach 2</b>		<b>Gesamtstundenumfang</b>	<b>Stunden</b>
<b>Fach 3</b>		<b>Gesamtstundenumfang</b>	<b>Stunden</b>

(Stundenumfang i.d.R. maximal 35 Zeitstunden pro Fach)

Die Lernförderung im Fach Deutsch ist zum Erwerb der deutschen Sprache erforderlich.

Eine zusätzliche Lernförderung ist in dem oben angegebenen Umfang notwendig, weil die Leistungen nicht ausreichend sind, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Für den/die o.g. Schüler/in soll durch die Lernförderung folgendes Lernziel erreicht werden:

- Versetzung bzw. Beseitigung der drohenden Versetzungsgefährdung
- voraussichtlich erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe
- Schulabschluss (bei Abschlussklassen)
- Erlangung eines Ausbildungsplatzes / Ausbildungsreife
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung (max. 15 Zeitstunden)
- Vermeidung möglicher Lerndefizite durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht von sechs Wochen oder länger
- sonstiges: \_\_\_\_\_

**Bitte auch die zweite Seite ausfüllen!**

Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen:

- ja  nein

Um den Lernförderbedarf zu decken, reicht ein Gruppenangebot aus:

- ja  nein, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Es wird bestätigt,

- dass die Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zusätzlich erforderlich ist, weil eine Lernförderung von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann oder die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.
- dass für die Schülerin / den Schüler kein geeignetes schulisches oder schulnahes Angebot besteht (z.B.: Förderunterricht, Schüler helfen Schüler etc.).
- dass der Schüler / die Schülerin nicht auf Grund eines Unfalls bzw. einer krankheitsbedingten längeren Unterrichtsabwesenheit erheblichen Nachholbedarf hat.
- dass nach Kenntnis der Schule **kein** Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VIII (Lese- / Rechtschreibschwäche oder Dyskalkulie) gestellt wurde.
- dass die Ursache für die vorübergehende Lernschwäche **nicht in unentschuldigtem Fehlen** oder sonstigem Fehlverhalten des Schülers / der Schülerin begründet liegt.
- Nach Kenntnis der Schule liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass der Schüler / die Schülerin durch die Teilnahme an der zusätzlichen Lernförderung in den oben genannten Fächern **zeitlich überfordert** wird.



Falls nicht alle Erklärungen bestätigt werden können, ist eine zusätzliche Erläuterung zu geben:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrkraft (Fach 1)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrkraft (Fach 2)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrkraft (Fach 3)

Ansprechpartner/in in der Schule \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung

